

PROvendis GmbH - Pressemitteilung 09-03 vom 02.03.2009
PROvendis vermarktet Bioverfahrenstechnik
der RWTH Aachen an Ausgründung m2p-labs

Kaufvertrag über patentierte Screening-Methode geschlossen

02.03.2009 – Für die RWTH Aachen hat PROvendis einen Patentkaufvertrag mit der m2p-labs GmbH ausgehandelt. Die verkaufte Patentanmeldung betrifft eine Screening-Methode für Bakterienkulturen in Mikrotiterplatten (MTPs). Entwickelt hat die Methode Prof. Dr.-Ing. Jochen Büchs vom Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik der RWTH Aachen.

Welches Bakterium oder welche Hefe produziert unter welchen Bedingungen die größte Menge an Waschmittelenzym oder Pharmaproteinen wie EPO? Bioprozesse wie diese wurden bisher im Schüttelkolben oder in Fermentern optimiert; und zwar in dem in der Industrie am weitesten verbreiteten Produktionsprozess im Zulaufverfahren (Fedbatch-Mode). Dank Prof. Dr. Büchs Erfindung ist dies erstmals auch im Mikromaßstab möglich: Seine Mikrotiterplatte für Fedbatch-Betrieb besitzt eine Nährstoffquelle und ein Kulturgefäß für Mikroorganismen, die über Mikrokanäle verbunden sind und über Diffusion den Nährstoffzulauf kontrollieren. Die Mikrotiterplatten sind so konstruiert, dass während der Kultivierung die Prozessfaktoren, wie etwa pH-Wert oder optische Dichte, online analysiert werden können.

Die Vorteile für die industrielle Praxis liegen für Kordula Kruber von PROvendis auf der Hand: „Mit dem neuen System, das ein Hochdurchsatz-Screenen ermöglicht, werden Personal, Kosten und Zeit eingespart.“ Die Managerin für Patente & Lizenzen handelte einen Kaufvertrag mit m2p-labs aus: „Das neue Mikrotitersystem ergänzt ganz wunderbar die bereits von m2p-labs vertriebene Technologie BioLector“, so Kruber.

Bereits 2005 floss Prof. Büchs Know-how in das Unternehmen m2p-labs. Gemeinsam mit seinen damaligen Mitarbeitern Frank Kensy und Markus Samorski erfand der Bioverfahrenstechniker eine Messvorrichtung zur Online-Erfassung von Prozessparametern aus geschüttelten Mikroreaktoren. Die BioLector genannte Erfindung war damals die Basis für die Ausgründung der m2p-labs aus der RWTH Aachen. PROvendis schloss mit dem m2p-labs-Geschäftsführer Frank Kensy einen exklusiven Lizenzvertrag über die Messvorrichtung ab.

„Die neue Erfindung von Prof. Büchs ergänzt hervorragend unser Portfolio: Neben dem Online-Monitoring in Mikrobioreaktoren sind wir in Zukunft auch in der Lage unter prozessrelevanten Bedingungen im Fedbatch-Mode zu screenen“, äußert sich m2p-labs-Geschäftsführer Frank Kensy sehr erfreut über den Vertragsabschluss.

Pressekontakt:

PROvendis GmbH

Katja Stiegel

Tel.: 0208-94 105 0

E-Mail: presse@provendis.info

m2p-labs

m2p-labs ist ein Spin Off der RWTH Aachen und ein High-Tech-Gründerfond finanziertes Unternehmen. Die Biotechnologie-Firma ist auf die Entwicklung von verfahrenstechnischen Lösungen für Zellkultur und Mikrobiologie im Mikroliter-Maßstab spezialisiert. Die erste marktgängige Entwicklung ist ein einzigartiges Miniatur-Bioreaktor-System für das High Content Screening. Ihr spezielles Know-How in der Mikroverfahrenstechnik und Automatisierung stellt m2p-labs interessierten Kunden ebenfalls als Auftragsforschung oder als Beratung zur Verfügung. Sitz des Unternehmens ist Aachen. www.m2p-labs.com

PROvendis GmbH

PROvendis ist die Patentvermarktungsgesellschaft von 23 Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen. Als ein wichtiges Bindeglied zwischen Hochschulen und Wirtschaft begleitet PROvendis die Erfinder von der Idee über die Bewertung und Patentierung bis hin zur professionellen Verwertung ihrer Innovationen. Ziel ist es, das Innovationspotenzial der Hochschulen und Forschungseinrichtungen wirtschaftlich auszuschöpfen durch den Transfer des Wissens in Unternehmen.

Weitere Informationen zu PROvendis: www.provendis.info

PROvendis wird gefördert durch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWFT- <http://www.innovation.nrw.de/>). Des Weiteren ist PROvendis gefördert durch die Initiative SIGNO - <http://www.signo-deutschland.de/>. Dabei steht SIGNO für den **S**chutz von **I**deen für die **G**ewerbliche **N**utzung. Es handelt sich um ein Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi - <http://www.bmwi.de/>) zur Unterstützung von Hochschulen, Unternehmen und freien Erfindern bei der rechtlichen Sicherung und wirtschaftlichen Verwertung innovativer Ideen.